

Herstellungsprotokoll

Präparat

Datum der Herstellung	Bezeichnung / Darreichungsform	Chargengröße	Chargen-/Prüf-Nr. des Präparats
23.04.2024	Haut	1x30ml	

Ausgangsstoffe

Bezeichnung	Soll-Einwaage	Chargen-/Prüf-Nr.	Ist-Einwaage	Namenszeichen
Agnus castus spag. D2	4 ml			
Viola tricolor spag. D2	2 ml			
Tropaeolum majus spag. D2	2 ml			
Piper methysticum spag. D2	2 ml			
Equisetum spag. D2	2 ml			
Dipsacus silvestris spag. D2	2 ml			
Nux vomica spag. D4	2 ml			
Belladonna spag. D3	2 ml			
Nr. 9 Natrium phos. spag. Glück. D6	4 ml			
Nr. 11 Silicea spag. Glück. D6	2 ml			
Nr. 12 Calcium sulfuricum spag. Glück. D6	1 ml			
Nr. 7 Magnesium phos. spag. Glück. D6	1 ml			
Nr. 3 Ferrum phos. spag. Glück. D6	1 ml			
Propolis spag. D3	3 ml			

Herstellungsvorschrift

Nach Abmessen per Meß-Zylinder werden die Essenzen in einem Becherglas vermischt und danach in Flaschen mit Sprühaufsatz abgefüllt.		In-Prozeß-Kontrollen Die hergestellte Mischung ist klar und frei von Schwebstoffen (O Ja / O Nein)	Literatur Eigene
			Prüfung des Endproduktes: <input type="checkbox"/> ja/siehe Prüfprotokoll <input checked="" type="checkbox"/> Qualität durch Herstellungsverfahren gesichert <input checked="" type="checkbox"/> Plausibilität Unterschrift des(r) Herstellenden _____ Verpackung Braunglasflasche mit Sprühkopf Aufbewahrung Kühl und Dunkel Haltbarkeit 3 Jahre Freigabe durch Apotheker(in) Datum Unterschrift _____
Einzelverordnung <input checked="" type="checkbox"/>	Name des Verordnenden Laura Horn		

Zur Dokumentation ggf. Muster-Etikett des hergestellten Präparates auf Rückseite kleben.